

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1890**

293 (26.10.1890) Zweites Blatt

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 293. Zweites Blatt.

Samstag den 26. Oktober

1890.

## Bekanntmachung.

Nr. 18583. Maul- und Klauenseuche betreffend.

Nachdem die Maul- und Klauenseuche in den Stallungen des Bürgermeisters Ott, des Rathschreibers Höfel, des Friedrich Mangler und des Friedrich Müller in Spielberg ausgebrochen ist, wurde über die Stallungen der genannten Viehbesitzer Stallperre verhängt. — Zugleich wurde gemäß §. 3 der Verordnung vom 26. Mai 1885 angeordnet, daß während der Dauer der Seuche aus Spielberg Vieh (Rindvieh, Schafe, Schweine, Fiegen) nur mit ortspolizeilicher Genehmigung und allein zum Zwecke sofortiger Schlachtung weggebracht werden darf. Die Genehmigung darf nur erteilt werden auf Grund der schriftlich der Ortspolizeibehörde gegenüber abgegebenen Erklärung eines Thierarztes, daß eine Verschleppung der Seuche durch den beabsichtigten Transport des Viehs zur Schlachthalle überhaupt oder unter Beobachtung der von dem Thierarzte bezeichneten Vorsichtsmaßregeln nicht zu besorgen sei.

Wegen Ausstellung solcher Zeugnisse wird Herr Bezirksthierarzt Kammerer jeden Mittwoch Vormittag nach Spielberg kommen.

Durlach, den 18. Oktober 1890.

Groß. Bezirksamt.

Solymann.

Nr. 95653. Vorstehende Verfügung Groß. Bezirksamts Durlach bringen wir hiermit zur öffentlichen Kenntniß.

Karlsruhe, den 22. Oktober 1890.

Groß. Bezirksamt.

Braun.

## Zucht-, Nutz- und Kleinviehmarkt

Dienstag den 4. November d. J.

in den Räumen des städtischen Schlacht- und Viehhofes dahier.  
Karlsruhe, den 24. Oktober 1890.

Der Stadtrat.

Schnebler.

Schumacher.

## Bekanntmachung.

Die auf Sonntag den 26. Oktober d. J., Nachmittags 3 Uhr, anberaumte landwirthschaftliche Besprechung in Nußheim findet eingetretener Hindernisse wegen nicht statt.  
Karlsruhe, den 25. Oktober 1890.

Die Direktion des landwirthschaftlichen Bezirksvereins.

Braun.

Seiertheim.

## Versteigerungs-Ankündigung.

In Folge richterlicher Verfügung werden dem Blechner Rudolf Kupp jun. in Karlsruhe die nachbeschriebenen Liegenschaften am Mittwoch den 19. November l. J., Vormittags 9 Uhr, in dem Rathhause zu Seiertheim einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt und endgiltig zugeschlagen, wenn der Schätzungspreis erreicht oder mehr geboten wird.

Gemarkung Seiertheim.

1. L.B.Nr. 809, 5 Ar 4 Meter Ackerland in den Stelzen. 3500 M.
2. L.B.Nr. 808, 5 Ar 2 Meter Ackerland in den Stelzen. 3500 "

Die Zahlung hat baar zu geschehen.  
Karlsruhe-Mühlburg, den 10. Oktober 1890.

Der Vollstreckungsbeamte:  
Groß. Notar  
Rathos.

Daglanden.

## Bekanntmachung.

Die Gemeinde Daglanden versteigert am Donnerstag den 30. Oktober 1890, Nachmittags 2 Uhr, im Rathhause daselbst die Unterhaltung und Reparatur sämtlicher Gemeinbedürfnisse auf 4 Jahre. Die Bedingungen können im Rathhause daselbst eingesehen werden.

Daglanden, den 24. Oktober 1890.

Gemeinderath.

Bürgermeister Pferrer.

Schwall.

## Wohnungen zu vermieten.

\* Durlacherstraße 7 sind eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller, sowie 2 einzelne Zimmer mit Kochofen sofort zu vermieten. Näheres im Laden.

\* Durlacherstraße 36 ist im Hinterhause eine kleine Wohnung, bestehend aus Zimmer und Küche, sogleich oder später zu vermieten.

\* Herrenstraße 8 ist wegen Bezug eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Zugehör sofort oder später zu vermieten.

\* Kurvenstraße 25 ist eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller sogleich zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stod. Ebendasselbst ist ein b. inabe noch neuer Füllofen billig zu verkaufen.

\* 3.1. Ecke der Karls- und Klauvrechstraße ist im 3. Stod eine schöne, auf die Straße gehende Wohnung, bestehend in 3 Zimmern nebst Zugehör, sogleich zu vermieten. Zu erfragen in der Wohnung nebenan.

## Einige Wohnräume

sind Lammstraße 2 auf circa 3 Monate billig zu vermieten. 4.1.

## Zimmer zu vermieten.

\* Steinstraße 16 ist ein großes, helzbares Mansardenzimmer billig zu vermieten.

\* Zwei fein möblirte Zimmer mit Glasabschluß sind sofort oder auf 1. November zu vermieten: Gottesauerstraße 3, parterre.

\* Müppurrerstraße 68 sind 2 schöne, möblirte Parterrezimmer (Wohn- und Schlafzimmer) an einen oder zwei Herren auf 1. November zu vermieten.

\* Viktoriastraße 7 ist ein einfach möblirtes Zimmer sofort an einen soliden Arbeiter zu vermieten.

\* 3.1. Eine freundlich möblirt, gut heizbar, ist zu vermieten: Amaltenstr. 29, 3. St.

\* Ein freundlich möblirtes Mansardenzimmer ist an einen Arbeiter sofort zu vermieten: Schützenstraße 47 im Hinterhaus.

\* Schützenstraße 57 ist im 3. Stod ein großes, freundlich möblirtes Zimmer, mit zwei Kreuzstüden nach der Straße gehend, zu vermieten. Näheres daselbst im dritten Stod links.

\* Auf 1. November werden Str. 24 zwei schön möblirte, heizbare, nach der Straße gehende Zimmer (ein größeres und ein kleineres) mit besonderen Eingängen frei.

\* Schützenstraße 41 ist im 3. Stod ein gut möblirtes Zimmer mit Pension an einen soliden Herrn auf 1. November zu vermieten.

\* Str. 15 ist im 2. Stod ein hübsches, unmoblirtes oder ein einfach möblirtes Zimmer sogleich oder später zu vermieten. Näheres daselbst.

## Dienst-Anträge.

\* Ein fleißiges Mädchen findet sofort gute Stelle: Schützenstraße 45 im 2. Stod.

Sofort findet ein kräftiges Mädchen, welches waschen und putzen kann und sich der Hausarbeit willig unterzieht, sehr gute Stelle. Näheres Waldstraße 93 im 2. Stod.

## Gesucht.

\* Auf 1. November werden eine Verkäuferin in eine Conditorei, ein Mädchen für bürgerliche Küche, eine perfekte Kammerjungfer und ein besseres Zimmermädchen gesucht. Näheres im Bureau Torwest's Nachfolger, Seidelberg, Hauptstraße 35.

## Kindermädchen,

ein junges, reinliches, wird sofort gesucht: Luisenstraße 18.

## Haus-Verkauf.

\* 2.1. Ein schönes Haus in der Kaiserstraße mit Laden ist preiswerth zu verkaufen. Offerten unter Nr. 477 nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen.

## Verkaufs-Anzeigen.

\* 2.1. Ein hochfeines, neues Pianino, sowie eine alte gute Violine sind billig zu verkaufen. Adresse im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

\* Ein schweres, gutes Zugpferd ist sogleich zu verkaufen: Durlacher Allee 14, parterre.

## Zweirad-Gesuch.

\* Ein gebrauchtes, nieberes Zweirad, möglichst mit Kugellager, wird zu kaufen gesucht. Gefl. Offerten nebst Preisangabe sind Kaiserstraße 108 im 2. Stod abzugeben.

\* 3.1. Eine Briefmarkensammlung wird zu kaufen gesucht. Gefl. Anerbietungen unter Nr. 478 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

### Mal-Unterricht

erteile ich nach bewährter Methode die Stunde zu 1 Mark. Auch werden Bestellungen jeder Art billig und schön ausgeführt.

**H. Rappmann**, Porzellanmaler, Dirschstraße 5.

### Stellen-Vermittlungs-Büreau von Ch. Philipp

befindet sich vom 23. Oktober ab Adlerstraße 22 im Hinterhaus.

## F. Walter, Weinhandlung,

Douglasstraße 15, empfiehlt seine anerkannt guten

### Weissweine

von 40 H an bis zu M. 4 — per Liter (in Gebinden von 20 Liter an aufwärts).

#### Specialität:

### Badische Rothweine,

Großes Lager französischer u. ungarischer Rothweine, Dessertweine, Champagner, und Spirituosen.

Proben auf Wunsch franco. in's Haus.

## Besten medicinischen Kinder-Tokayer

per Flasche M. 1.— und M. 2.— empfiehlt

### M. Altmann,

Ungarwein-Handlung, 183, Birtel 10.

## Schaumweine

von Lemièrre & Wittkind, Mainz, zu Fabrikpreisen:

Silberkapsel	per Flasche M. 2.50
Kaisersect	" " " 3.—
Demi-Sec	" " " 3.50
Weiß-Étiquette	" " " 4.—
Mouff. Nothwein (Altmannshäuser)	" " " 3.20

ferner einen vorzüglichen, aus garantiert reinem Traubenwein hergestellten Schaumwein, Marke Cortier Père & Fils, Cabinet per Flasche M. 2.20, bei Kiste von 12 1/4 Flaschen M. 23.—, weitere Marken, als G. H. Mumm, Moët & Chandon, Maréchal frères, J. Oppmann, Mathes Müller, F. A. Siligmüller, in 1/4 und 1/2 Flaschen stets billigst vorrätzig bei

### Friedr. Maisch Sohn, Lammstraße 5.

NB. Die Weine von Lemièrre & Wittkind sind aus von Frankreich importierten Weinen hergestellt, also den französischen Champagners vollständig ebenbürtig. 125.

### Mosel-Cognac

der Cognacdestillerie A. L. Elfen, Trier a. d. Mosel,

reines Weindestillat, ohne den geringsten Spritzsaß, in Brüssel mit der silbernen Medaille gekrönt, empfiehlt zu M. 3 die 1/4 Flasche und zu M. 1.60 die 1/2 Flasche

**K. F. Bischoff** in Karlsruhe, Kronenstraße 4. \*26.17.

## Julius Haeck, Weinhandlung,

Kriegstraße 28, am Hauptbahnhof, empfiehlt aus seinen Patentkellern in Fässern von 20 Litern an:

#### Weissweine:

Kaiserstühler	per Liter	—45
Tischwein II	"	—50
Tischwein I	"	—60
Bühlerthaler	"	—70
Markgräfler	"	—85
" I <sup>a</sup>	"	1.10
" 1865 <sup>er</sup>	"	1.50
Klingelberger 1884 <sup>er</sup>	"	1.50

#### Rothweine:

Pfälzer	—65
Burgunder I <sup>a</sup>	1.—
Rheingauer	1.10
Zeller	1.30
Affenthaler	1.40
Affenthaler Auslese	1.70

#### ab Zollkeller, verollt:

Afrikaner Rothwein	1.10
" Weisswein	1.35
Bordeaux Clairac	1.20
" Bonnes-Côtes	1.40
" St. Emillion	1.75

#### Rothe-Ungarweine

von der Landesgenossenschaft ungarischer Weinproduzenten:

Oserhater	1.15
Ofener	1.15
Villanyer	1.20
Erlauer	1.25
Méneser	1.45
" Auslese	2.20
Ofener-Adlerberg	2.50
Erlauer-	2.50
Ofener-Adlerberg-Auslese	2.65

Bestellungen werden auch in meiner Hauptniederlage, Kaiserstraße 102, entgegen genommen und daselbst Proben der Weine abgegeben.

## Die spanische Weingroßhandlung Vinador, Hamburg, Wien

empfiehlt unter Garantie der Reinheit und Reinheit ihre hochfeinen alten, abgelagerten, spanischen und portugiesischen

### Weine:

Malaga, Madeira, Marsala, Sherry, Lacrimae-Christi, Portwein, roth und weiss.

### Glasweiser Ausschank

in den altdeutschen Wein- und Bierstuben „Zum Krokodil“, im Café-Restaurant „Lammhäuser“ (Karl Erb), Kaiserstraße 146, in der Hofconditorei H. Hildenbrand, Waldstraße 8,

### Café und Conditorei

13.11. Albert Ren, Kaiserstraße.

## Thee,

echt chinesischen, in vorzüglichen Qualitäten à M. 2.50 bis M. 5.— per Pfund empfiehlt

**O. Frohmüller**, Erbprinzenstrasse 32.

## Bordeaux-Weine, Spanische Weine, Cognac (fine Champagne)

garantirt rein und für Kranke ärztlich empfohlen, faß- und flaschenweise bei

### Karl Baumann,

Wein- u. Thee-Geschäft, Karlsruhe, Akademiestraße 20.

## Unter Garantie der Reinheit

empfehle ich:

feinstes Säwarwälder Kirschwasser, die Flasche zu M. 2.50, M. 3.—, M. 3.50 und M. 4.—,

feinstes Zwetschgenwasser per Flasche M. 1.20, M. 1.50, M. 1.80, M. 2.— und M. 2.50,

feinsten Heidelbeergeist, ächten alten Nordhäuser, Ia Qualität, per Flasche M. 1.—, diverse Liqueure in allen Preislagen.

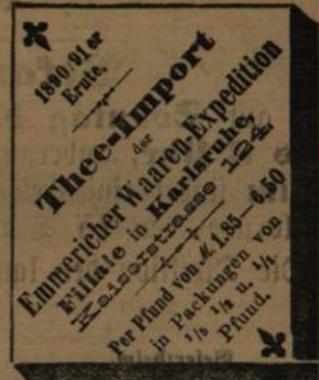
### Heinrich Dobmann jun.,

Kaiserstraße 165. 64.

Doppeltkummelliqueur per Liter M. —.90, Anis und Pfeffermünz " " " 1.—, Musliquen " " " 1.—

empfiehlt in bekannter guter Qualität 63. **G. Schwandt**, Waldstraße 33.

10.9.



## „Sirocco“,

### feinst ostindischer Thee

nach deutschem und englischem Geschmack, kräftig, aromatisch und ausgiebiger als andere Thees, ärztlich empfohlen.

Es sind frische Sendungen eingetroffen, wobei auch comprimirtre Blocks à 5 und 10 Pfd., für Reises- und Touristen-Gebrauch.

Generalvertretung und Depot:

### Karl Baumann, Akademiestraße 20,

Wein- und Thee-Geschäft.

Niederlagen bei:

- Fr. Maisch Sohn, Lammstraße 5,
- Beaumeil-Volz, Bähringerstraße 102,
- G. Bronner, Wilhelmstraße 1,
- H. Munding, Kaiserstraße 101,
- Hch. Nothweiler, Kronenstraße 43,
- Wolff Ulrich, Kaiserstraße 201,
- Segmann & Baumann, Douglasstraße 32,
- Wilhelm Nerlinger, Kaiserstraße 148,
- Karl Vollmer in Durlach.

## Thee! Thee!

neuer Ernte in ganz vorzüglichen Qualitäten eingetroffen bei

### Aug. Leop. Beck,

Aug. Kühn's Nachf., 13 Schützenstraße 13. 65.

**Thee,**  
neue Ernte, ausgewählte Sorten,  
von M. 2 — an per Pfd.,  
**Chocolade,**  
**Cle. Française, E. O. Moser,**  
von M. 1.— per Pfd.,  
**Cacao,**  
offen und in Büchsen,  
**Kindernährmittel,**  
**Eichelkaffee und Eichelcacao,**  
**Backpulver,**  
**Bachbuch der Frau Käthchen**  
zur gefl. Rezeptauswahl  
**Pfarrer Aneipp's Medicamente,**  
**Fliegenleim,**  
**Cigarren:**  
Feinschmecker 6 Pfg., Old boy 5 Pfg.  
**Rud. Spitz Nachfolger,**  
5.5. Flora-Drogerie,  
Karlsruhe, Douglasstraße 8.



**Waschleder-Herren-Handschuhe,**  
solider als Stoffhandschuhe und warm, mit 1 Knopf,  
das Paar M. 1.75,  
desgleichen **Kinderhandschuhe**  
das Paar M. 1.25  
empfiehlt  
**Ludwig Oehl, Grossh. Hoflieferant,**  
Kaiserstrasse 116. 3.3.

**CHOCOLADE**  
**Hartwig & Vogel**  
Dresden  
**UND CACAO**  
Sorgfältigste Auswahl der Cacaobohnen und ein in allen Stücken vollendetes Fabrikationsverfahren begründend die Vorzüge der Chocoladen und Cacaos von Hartwig & Vogel, welche in deren stetig zunehmendem Verbrauch vollste Bestätigung und Anerkennung finden.  
Zu haben in unserer Haupt-Niederlage bei **L. Berthold Wwe.,** 3.1. Herrenstrasse 32.

**Bruch-Chocolade,**  
feine Sorten, gemischt, à M. 1.—  
per Pfund empfiehlt 6.5.  
**A. L. Beck,**  
Aug. Kühn's Nachf.,  
13 Schützenstraße 13.

**Feinsten Traubenkuchen**  
sowie alle Sorten  
**Obstkuchen**  
empfiehlt stets frisch  
**H. Hildenbrand, Hof-Conditor,**  
3.3. Waldstraße 8.

**Wilh. Harlsinger,**  
Conditorei,  
Ecke der Leopold- und Viktoriastraße,  
empfiehlt zur bevorstehenden Verbrauchszeit  
alle bekannten Marken **Chocolade** und  
**Cacaos,** sämtliche **Liqueure** und **feine**  
**Weine,** **Schwarzwälder Kirschen-**  
**wasser,** **Num, Arac, Cognac** etc. etc.,  
**Thee** neuester Ernte. 2.2.

**Basler Lebkuchen,**  
**Brenden**  
empfiehlt  
**Georg Oehler, Hof-Conditor,**  
Herrenstraße 18. 3.3.

**Geschäfts-Verlegung.**  
Meiner geehrten Kundschaft zur gefl. Kenntnissnahme,  
dass ich meine Geschäftsräume und Wohnung ab 23. Oktober  
von der Kreuzstrasse 16 nach der  
**Zähringerstrasse 82,**  
nächst der Kreuzstrasse,  
verlege.  
Gleichzeitig empfehle ich mein Geschäft für sorgfältigste  
und geschmackvolle Ausführung aller vorkommenden Arbeiten  
in Lithografie und Autografie, insbesondere  
**behördliche Aufträge:**  
Impressen, Kopfbogen, Ueberdrucke etc., sowie  
**feinste Handelsarbeiten**  
in Schwarz und Buntdruck: Plakate, Diplome, Preislisten,  
Adress- und Visitenkarten.  
Hochachtungsvoll  
**L. Glockner,**  
Lithografische Anstalt und Steindruckerei.  
3.3.

**Geschäfts-Eröffnung und Empfehlung.**  
Beehre mich, ergebenst mitzutheilen, daß mit dem heutigen Sonntag den 26.  
Oktober im Hause Kaiserstraße Nr. 148, neben Hotel Lannhäuser, ein Spezial-  
Geschäft von  
**Cigarren, Cigarretten und Tabak**  
errichtet habe; außerdem unterhalte ein reichhaltiges Lager in garantiert reinen ausländi-  
schen Flaschenweinen, französ. Cognac, Kirschenwasser, Num, Arac,  
sowie chines. und ostind. Thees.  
Durch ausgezeichnete Bezugsquellen bin in der Lage, meine verehrlichen Abnehmer  
gut und billig zu bedienen und bitte um geneigten Zuspruch.  
Karlsruhe, 26. Oktober 1890.  
Hochachtungsvoll  
**Wilhelm Nerlinger.**  
148 Kaiserstraße 148.  
3.1.

**Geschäfts-Empfehlung.**  
Unterzeichneter empfiehlt sich den geehrten Damen Karlsruhe's zur An-  
fertigung aller Art **Mäntel, Jaquettes und Mantelets etc.**  
Durch langjährige Thätigkeit in dieser Branche bin ich fest überzeugt,  
allen an mich gestellten Anforderungen vollständig gerecht zu werden, und sichere  
ich bei elegantem Schnitt und geschmackvollster Arbeit die solidesten Preise zu.  
Hochachtungsvoll  
6.4. **L. Hodapp, Damenschneider,**  
Lammstrasse 7a, 2 Treppen.

Ueberall zu haben!



10.4.

**Anerkannt beste Fabrikate!**

Obstkuchen,  
Torten,  
Theekränze,  
Stückbackwerk, 2.2.  
Törtchen etc.

empfehlen  
**W. Bauer, Waldstraße 3.**

Zwiebelfuchen, Käskuchen, Apfel-  
und Zwetschgenuken sowie verschiedenes  
Gefen- und Theebackwerk empfiehlt die  
Brod- und Feinbäckerei

**Fried. Remelius,**  
Luisenstraße 60.

Neue Kranz- u. Tafel-Feigen,  
" Haselnüsse, große, lange,  
" Haselnußkerne

empfehlen  
**A. L. Beck,**  
**Aug. Kühn's Nachfg.,**  
13 Schützenstraße 13. 3.1.

✕ **Kein Husten mehr!**  
Die unschätzbare, woh thätige Wirkung  
der Zwiebel, der bereits Tausende ihre  
Wiederherstellung bei Husten-, Hals- und  
Brustleiden auch Athemnoth verdanken,  
findet ein glänzendes Zeugnis beim Ge-  
brauch der berühmten ärztlich empfoh-  
lenen Karl Koch'schen Zwiebelbonbons.  
(Alleiniger E-finder und Fabrikant Herr  
Karl Koch.) In Beuteln à 30 u. 50 Pfg.  
bei **W. Spitz, Drogenhandlung, Wald-  
straße 95.** 6.4.

**Fleischpastetchen**  
empfehlen  
**Georg Oehler, Hofconditor,**  
Herrenstraße 18.

**Fleischpastetchen**  
täglich von 1/2 10 Uhr an empfohlen  
**H. Hildenbrand, Hof-Conditor,**  
3.3. Waldstraße 8.

**Fleischpastetchen**  
per Stück 10 Pfg. empfiehlt die Conditorei  
**Wilhelm Harlsinger,**  
Ecke der Leopold- und Viktoriastraße.

**Fleischpastetchen**  
von 1/2 10 Uhr ab.  
**W. Schmidt,**  
Hofbäcker.

**Geschäfts-Verlegung u. Empfehlung.**

Einem verehrlichen Publikum von Karlsruhe und Umgegend zeige hiermit ergebenst  
an, daß ich mein Geschäft von der Waldstraße 11 nach der **Kaiserstraße 243** verlegt  
habe.

Bestens dankend für das bisher geschenkte Vertrauen, ersuche höflichst, mir dasselbe  
auch fernerhin bewahren zu wollen.

Hochachtungsvoll  
**Wilh. Graf, phot. Atelier.**

**Geschäfts-Empfehlung.**

\*2.2. Einem tit. Publikum von Karlsruhe und Umgegend die ergebenste Anzeige, daß ich  
Kreuzstraße 16 eine

**Buchbinderei,**

verbunden mit **Papierhandlung**, etablirt habe. Unter Aufsicht rüfung solider und prompter Bes-  
dienung, bitte ich um geneigtes Wohlwollen und um Zuwendung von Aufträgen.

**Otto Baader, 16 Kreuzstraße 16.**

Karlsruhe, den 25. Oktober 1890.

**A. Hunsinger,**

**Ed. Bösch's Nachfolger,**  
Herrenstraße Nr. 6, Karlsruhe,

empfehlen sich zur Anfertigung  
**feiner Herrengarderobe für Herbst und Winter.**  
Großes Lager in- und ausländischer Stoffe. 3.3.

**Photo-Crayon-Portraits,**

ausgezeichnet durch Schönheit des Tons und absolute Haltbarkeit; dadurch jedem anderen phot.  
Verfahren im Werthe überlegen, empfiehlt als Spezialität

**Oskar Suck, Hofphotograph.**

**Badeeinrichtungen,  
Eisschränke**  
empfehlen in solider Ausführung  
**Joseph Meess,**  
**Ferd. Printz Nachfolg.,**  
Erbprinzenstrasse 29.

**Maschinenbau-Gesellschaft München.**  
empfehlen als Spezialität:  
**Adam's neuen Ventil-Gasmotor.**  
Derselbe zeichnet sich vor allen anderen aus durch den ge-  
ringsten Gasverbrauch, sicheren Betrieb, ruhigen Gang, solide  
einfachste Construction, daher Reparaturen sehr selten, nament-  
lich durch Wegfall des Schiebers; für electrische Beleuchtung,  
sowohl ein- als zweicylindrig. Vorzügliche Zeugnisse sowie Re-  
ferenzen stehen zur Verfügung.

Preise der complecten

Einzylinder-Motoren:									
1/2	1	2	3	4	5	6	8	10	Pfdk.
Mark	900,	1100,	1500,	1700,	2200,	2400,	2800,	3200,	4000,
Zwillings-Motoren:									
	10	12	15	20	30	40	60		Pfdk.
Mark	4000,	4500,	5200,	6000,	7500,	9300,	13000,		

Adam's Ventil-Gasmotor ist in der Grossh. Landesgewerbehalle in **Betrieb** zu sehen.  
Weitere Auskunft ertheilt der General-Vertreter für das Grossherzogthum Baden:  
**Bernhard Würzburger, Karlsruhe,**  
Räppurrerstrasse 66.



## Kieler Bückinge

soeben eingetroffen.

**H. Dobmann jun.,**  
4.3. Kaiserstraße 163.

## Kieler Bückinge und Sprotten

täglich frisch empfiehlt

**Neue Fischhalle,**  
2.2. Kaiserstraße 177.

## Austern!!

ist und bekommt man stets am frischesten und billigsten in der

**Hamburger Frühstückstube,**  
6.2. Hebelstraße 15.

Feinste

## Cervelat-Mettwurst,

weiche zum Streichen,  
frisch eingetroffen bei

**A. L. Beck,**  
Aug. Kühn's Nachf.,  
6.5. 13 Schützenstraße 13.

## Wertheimer und Frankfurter Wurstwaren

in der bekannt vorzüglichen Qualität nunmehr  
täglich wieder frisch eintreffend empfiehlt

**A. L. Beck,**  
Aug. Kühn's Nachfolger,  
6.5. 13 Schützenstraße 13.

## Neue Conserven:

**Erbfen, Bohnen, Carotten,  
Champignons**

empfehlte in nur frischer Waare

**G. Rügner,**  
2.2. Friedrichsplatz 8.

## Gervais-Käse

soeben eingetroffen.

**Heinrich Dobmann jun.,**  
Kaiserstraße 163. 3.3.

Neues

## Sauerkraut

empfehlte

**Ludwig Käppele,**  
Wurstler.

Neue

## Salz- u. Essiggurken

empfehlte

**A. L. Beck,**  
Aug. Kühn's Nachf.,  
13 Schützenstraße 13. 2.1.

4548

## Für Radfahrer! Premier-Maschinen

von **Hillman, Herbert & Cooper Limited** in **Coventry**  
und **Doos** bei **Nürnberg**, neueste 1890er Modelle, verkauft zu  
nachstehenden Preisen:

Modell D,	Fabrikpreis Mt. 380 zu Mt. 280,
" D mit Kugellagersteuerung	" " 400 " " 300,
" E	" " 260 " " 200,
" F	" " 280 " " 210,

und hält sich bestens empfohlen

**August Hampel, Mechaniker,**  
24 Lessingstraße.

## Grabkränze u. Grabkreuze

in schöner Ausstattung und großer Auswahl empfiehlt billigt

**Leopold Meess,**  
22 Douglasstraße 22.

Lönholdt's

## Füll-, Regulir- und Luftheizungs-Oefen

mit **continuirlicher Füllschacht-Feuerung, Ventilation,**  
**Wasserverdunstungs-Vorrichtung u. Sockel-Zugführung,**  
ausgeführt von den

**Buderus'schen Eisenwerken,**

**Hirzenhalner Hütte — Main-Weser-Hütte,**  
in 60 Nummern, für Räume von 70—1200 Cubikmeter in **schwarzer,**  
**vernickelter und gemalter** Ausstattung.

Prämiirt mit den höchsten Auszeichnungen.

Bei Versuchsheizungen im Is- und Auslan'e die besten Resultate.

**Patentirte Einsätze.**

Vertreter: Herr

**Franz Sido,**

Karlsruhe, Kaiser Wilhelm-Passage.



## Ruhrkohlen erster Qualität

empfehle ich **ab Schiff Maxau** zu den billigsten Sommerpreisen.

Holz- und Kohlengeschäft

**A. v. Steffeln,**

3.1.

Bahnhofstraße 44 und 46.

## Ruhrkohlen

erste Qualität ist eine Schiffsladung für mich in **Maxau** eingetroffen  
und empfehle solche zu billigen Preisen.

**Ph. Bader,**

Kohlen- und Brennholz-Handlung,  
Amalienstraße 59.

## Maxau. — Ruhrkohlen. — Maxau.

erste Sorte, ist eine Schiffsladung für uns eingetroffen und empfehlen wir  
gewaschene **Rußkohlen** und **stückeriches Ruhrfetttschrot** billigt.

**Aug. Vowinckel & Cie.,**

3.2.

J. B.: **Aug. Birnbacher,** Kontor: Douglasstraße 8.

Feinste oberbayer.  
**Tafelbutter**

soeben eingetroffen  
**Hrch. Dobmann jr.,**  
43. Kaiserstraße 165.

**Prima  
Silber-Sauerfrant**  
à 10 Pf.  
**Salzbohnen**  
à 30 Pf.

empfehl  
**Brannschweiger Wurstfabrik,**  
22. Amalienstraße 51.

**Schrepp'sches Glasbier**  
per Flasche 18 Pfennig  
empfehl  
**Max Scherer,**  
neue Kreuzstraße 35.

**Mexicaner Cigarren,**  
100 Stück M. 5.00, 7.00, 7.50, 9.00 u. 10.50  
empfehl 6.5.

**Ludw. Ziegler, Waldstraße 41**

**Cuba-Land,**  
äußerst preiswerthe Qualitätscigarre,  
zu 5 Pfennig  
bei 6.5.

**Ludw. Ziegler, Waldstraße 41.**

**Jede Dame**

benötigt zur Pflege des Teints  
nur die berühmte Hoflieferant.

**"Puttdörfer'sche"**

Säbeseife, v. Dr. Albert  
als einzig echte gegen rauhe Haut,  
Pickeln, Sommerprossen etc.  
empfohlen. Bad 50 Pf. echt bei  
**Carl Roth, Herren-**  
straße 26,  
**Otto Meyer, Wilhelm-**  
straße 20. 10.10.



**Apotheker  
Buisson's  
Fleckstifte  
und Antifer.**

Neuestes, bestes Universal-  
Flecktilgungsmittel.  
In Karlsruhe: **Flora-**  
**Droguerie, Douglas-**  
strasse 8.

**Verkaufsstelle**

für Elsässer und Ettlinger  
Shirting und Baumwolltuch,  
Madapolam und Cretonne,  
Piqué, Damast, Croisé etc.  
**Preise bekannt billig.**

**Heinrich Cramer,**  
189 Kaiserstrasse 189.

**Bekanntmachung.**

Bringe hi-rdurch dem verehrten tit. Publikum zur gest. Nachricht, daß ich als Mitglied dem Alliance-Möbeltransport-Verbande beigetreten bin und die Vertretung für Karlsruhe und Umgebung habe. Da mir Wagen von allen Richtungen zur Befügung stehen, bin ich in der Lage, auswärtige Transporte um entsprechend billigere Preise zu übernehmen. Ich werde von Zeit zu Zeit bekannt geben, nach und von welcher Strecke sich Rückladung bietet. Es ist dabei den geehrten Herrschaften die günstige Gelegenheit geboten. Möbelwagen ohne Umladung per Bahn zu halben Frachtpreisen benutzen zu können, da die Wagen nicht wieder leer zurückgehen, sondern am dortigen Plage dem Verbands-Mitglied zur anderweitigen Beladung übergeben werden.

Zur Rückladung stehen gegenwärtig Wagen zur Verfügung nach Frankfurt und Freiburg, von und nach Cassel, Berlin und Hannover.

Ich bitte, bei vorkommender Umzugs-Gelegenheit mir rechtzeitig die Anzeige erstatten zu wollen und zeichne

Hochachtungsvoll

**J. Neidig, Möbeltransporteur,**  
Mitglied des Alliance-Möbeltransport-Verbandes,  
Leopoldstraße 3, im Vorderhaus, eine Treppe hoch.

3.3.

**„Schaufenster putzen.“**

Schaufenster, Spiegel sowie Fenster in allen Etagen werden nach der neuesten Methode gereinigt und polirt.

Bestellungen per Postkarte erbeten an das Kontor des  
**Ersten Karlsruher Glascheiben-Reinigungs-Instituts,**  
Spitalstraße 44, 1. Stock.

Preisberechnung im Abonnement sehr billig.  
Ganze Neubauten werden zum Reinigen angenommen.

53.

**Friedrichsbad — Karlsruhe.**

Vom 1. November ab werden in der neu errichteten Kurabtheilung verabfolgt:

- Donchen, kalte und warme Brausen nebst Vollstrahl,
- Halbbäder nebst Frottiren,
- Kalte Abreibungen,
- Güsse jeglicher Art nach ärztlicher Verordnung ev. nach Kneipp'scher Methode,
- Massagen nach bewährter Methode.

Wannenbäder von Morgens 8 bis Abends 7 Uhr.

An Samstagen bis 7 1/2 Uhr Abends.

Jeden Montag Nachmittag Wannenbäder II. Klasse zu halben Preisen.

Die Schwimmhalle bleibt vom ersten November ab über den Winter geschlossen.

**Weinstube zum Rodensteiner.**

Neuen süßen Ruppertsberger

empfehl

**E. Mayer.**

**Taubergrunder Weinstube,**

61 Kaiser-Allee 61, gegenüber der neuen Dragonerkaserne,  
empfehl reingehaltene Tauberweine, einen vorzüglichen Neuen und von Morgens 10 Uhr ab warmen Zwiebelfuchen.

3.1.

Achtungsvoll

**K. Huband.**

**Brauerei Heck, Kaiserstraße 13.**

Heute Sonntag den 26. Oktober

**grosses Militär-Concert.**

Anfang 1/4 Uhr. Eintritt frei.

Zu zahlreichem Besuche ladet freundlichst ein **Kern.**  
Ausschank eines hochfeinen Prink'schen Export-Lagerbiers.

**Restauration Kalnbach, Kronenstraße 46.**

Heute Sonntag den 26. Oktober, Nachmittags 3 Uhr beginnend, im großen Saale

**Concert,**

gegeben von der Stadtkapelle Durlach.

Hierzu ladet freundlichst ein

**Andr. Kalnbach.**

Ich habe mich dahier als Rechtsanwalt nieder-  
gelassen.  
Mein Bureau befindet sich vereinigt mit dem des  
Herrn Rechtsanwalts **Dr. Binz**, Erbprinzen-  
straße 11. 2.2.  
Karlsruhe, den 18. Oktober 1890  
**Dr. Sanders,**  
Rechtsanwalt.

**Zu beachten!**  
Ich empfehle als **Gelegenheits-  
Kauf** 12<sup>5</sup>/<sub>180</sub> cm Breite  
**Schlaf-Decken**  
aus reiner Schafwolle, 3.1.  
das Stück **Mark 6.—**,  
**Bunte Kalmuk-Decken,**  
reizende neue Muster,  
sehr breit und lang,  
schwerste Qualität  
per Stück **Mark 4.50.**  
**Adolf Stein,**  
Kaiserstraße 74, am Marktplatz



in Metall mit Porzellanblumen em-  
pfehle in überaus reicher und geschmack-  
voller Auswahl.  
**W. Göttle.**

**Philharmonischer Verein.**  
Sonntag 11<sup>1</sup>/<sub>4</sub> Uhr Probe 2.2.  
(Museum).

  
**Verein  
bildender Künstler.  
Begrüßungs-  
Essen**  
Dienstag den 4. November 1890,  
Abends 8 Uhr.  
Einführung gestattet.  
Einführungskarten für  
Gäste im Vereinslokal zu haben. 3.1.  
**Der Vorstand.**

**English Conversation-Club.**  
To-morrow evening: "Debate".  
**Per order.** 2.2.

**Todes-Anzeige.**  
Am 24. Oktober, Vormittags 12 Uhr, verschied plötzlich in  
Folge eines Gehirnschlags  
**Herr Joseph Siebenrock,**  
Lehrer am Konservatorium für Musik.  
Die Anstalt verliert in ihm einen ausgezeichneten Lehrer  
und wir Alle einen hochgeschätzten lieben Kollegen, dem wir stets  
ein treues Andenken bewahren werden.  
Die Direktion und das Lehrercollegium des  
Konservatoriums für Musik.

  
**Karlsruher Velociped-Club  
„Fidelitas.“**  
Am **Mittwoch** den 5. November 1890,  
Abends 8 Uhr, findet unsere statutengemäße **IV.  
Generalversammlung** statt, wozu wir  
unsere Mitglieder (active wie passive) zu recht zahl-  
reichem Besuch in unser Clublokal (Hotel Tonnhäuser,  
Speisesaal) höflichst einladen.  
**Der Vorstand.** 3.1.

**Gesellschaft Eintracht.**  
Mittwoch den 29. Oktober 1890, Abends 8 Uhr,  
**Concert,**  
gegeben von der  
vollständigen Kapelle des Badischen Leib-Grenadier-Regiments Nr. 109  
unter Leitung des Musikdirigenten Herrn **A. Böttge,**  
mit  
**Restauration im Saal.**  
**Der Vorstand.** 2.1.

**Polyhymnia.**  
Wir beehren uns, zur Kenntniß unserer Mitglieder zu bringen, daß im  
bevorstehenden Winter die Abendunterhaltungen an folgenden Tagen im  
„Weissen Bären“ stattfinden:  
**Samstag** den 6. Dezember 1890,  
**Mittwoch** den 7. Januar 1891,  
**Sonntag** den 8. Februar 1891 und  
**Mittwoch** den 4. März 1891.  
Für den Monat Mai ist ein Ausflug in Aussicht genommen.  
Wegen Aufnahme in die Gesellschaft beliebe man sich an den I. Vor-  
stand, Herrn Direktor **Stende,** Sophienstraße 41, zu wenden.  
**Der Vorstand.** 2.2.

**Folgt ein Drittes Blatt.**